

Verband evangelischer Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker in Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (VKBO)

Ev. Kirchenmusikerverband • Am Birkenwäldchen 10 • D-16866 Kyritz



Vorsitz:

Markus Fritz

Telefon: (030) 50 56 56 44

m.fritz@kirchenmusikerverband-ekbo.de

Geschäftsstelle:

Michael Schulze

Am Birkenwäldchen 10, 16866 Kyritz

Telefon: (033971) 7 23 58

buero@kirchenmusikerverband-ekbo.de

www.kirchenmusikerverband-ekbo.de

VKBO – News – September 2020

Mitteilungen des Verbandes evangelischer Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker in Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (VKBO)

1. Vorbereitung Vollversammlung 2021
2. Corona-Arbeitsrecht
3. Corona-Empfehlungen, Hygienekonzepte
4. Orgelwettbewerb
5. Orgelfahrt
6. KMD-Ernennungen
7. Förderprogramm KULTUR.GEMEINSCHAFTEN

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
welch besondere Zeiten erleben wir gerade! Als selbstverständlich empfundene Verhaltensweisen, fest geprägte Arbeitsformen, tief verwurzelte Rituale können derzeit nicht wie gewohnt weitergeführt werden. Wir werden mehr oder weniger genötigt, uns selbst und unseren Beruf neu zu erfinden. Das ist eine Herausforderung. Doch sind wir - genau besehen - nicht diese Aufgabe gewöhnt? Immer wieder ist zu entscheiden, was jetzt dran ist, was wir beibehalten, fortentwickeln, beenden oder ganz neu beginnen sollten. Ich habe den Eindruck, dass unsere Berufsgruppe gute Voraussetzungen dafür mitbringt, mit der gegenwärtigen Situation gut umzugehen, da wir ohnehin immer auf der Suche nach kreativen Lösungen sind. So habe ich mich gefreut, wenn ich in den vergangenen Monaten von vielen einflussreichen und schönen kirchenmusikalischen Aktivitäten hören konnte. Ja, Kirchenmusik trotz(t) Corona! Darauf können wir stolz sein. Auf der anderen Seite beobachte ich bei mir selbst und bei Kolleg*innen das starke Gefühl des von Corona-Genervt-Seins. Lassen wir dieses nicht die Oberhand gewinnen, sondern suchen wir den Austausch und ermutigen wir uns gegenseitig!

Michael Schulze, Oliver Vogt und ich stehen als Vorstand des Verbandes gern zum Gespräch zur Verfügung (Kontakt Daten siehe <https://kirchenmusikerverband-ekbo.de/adressen/vorstandmitglieder>). Eine andere Möglichkeit der gegenseitigen Ermutigung könnte die Vollversammlung im Januar bieten. Lesen Sie dazu bitte unter 1. weiter!

Mit guten Wünschen für neue und kreative Ideen!

Markus Fritz

Vorstand: Markus Fritz • Oliver Vogt • Michael Schulze
Vorsitz: Markus Fritz • Telefon: (030) 50 56 56 44 • E-Mail: m.fritz@kirchenmusikerverband-ekbo.de
Geschäftsstelle: D-16866 Kyritz • Am Birkenwäldchen 10 • Telefon: (033971) 7 23 58
Buchhaltung: siehe Geschäftsstelle • E-Mail: buero@kirchenmusikerverband-ekbo.de
Bankverbindung: Evangelische Bank eG • IBAN: DE21 5206 0410 0003 9039 74 • BIC: GENODEF1IEK1
Internet: www.kirchenmusikerverband-ekbo.de

1. Vorbereitung Vollversammlung 2021

Bringen Sie Ihre Erfahrungen in die Vollversammlung am 11. Januar 2021 ein! Zurzeit gehen wir davon aus, am 11. Januar 2021 unsere turnusgemäße Vollversammlung in analoger Form durchzuführen. Neben anderen Themen soll es in einem begrenzten Zeitrahmen auch um den Einfluss der Pandemie auf unsere Arbeit gehen. Um dieses Thema konstruktiv anzugehen, stellen wir Ihnen schon jetzt die Frage: Welche guten und zukunftsweisenden Erfahrungen und Ideen haben Sie in diesem Jahr gemacht, deren Mitteilung für andere Kolleg*innen hilfreich sein könnte?



Verschiedene Aspekte sollten kurz beleuchtet werden:

- virtuelle und andere innovative Probenformate
- Filter- und Lüftungsanlagen
- Präsenz im Internet incl. rechtlicher Fragen/GEMA
- spezielle Bedingungen im Kinderchorbereich
- Ausfallhonorar-Regelungen
- neue Konzert-Formate ...

Bitte schreiben Sie bis **31. Oktober** an info@kirchenmusikerverband-ekbo.de, wenn Ihnen dazu Mitteilenswertes einfällt!

2. Corona-Arbeitsrecht

Nach intensiven Verhandlungen ist mittlerweile in unserer Landeskirche ein bis 31.6.2021 befristeter Tarifvertrag in Kraft getreten, der Regelungen zu pandemiebedingter Kurzarbeit enthält. Wir hoffen alle, dass die Lage sich so entwickelt, dass er nicht zur Anwendung kommen muss. Wenn dies aber der Fall sein sollte, haben die Arbeitnehmer wenig zu befürchten: die Arbeitgeber-Seite war bereit, auf die Forderung der Gewerkschaften nach 100% Aufstockung des Kurzarbeitergeldes einzugehen. Somit wurde einmal mehr ein gutes Verhandlungsergebnis für uns erzielt. Vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben!

Hinweis: Sollte Ihr Anstellungsträger Änderungen an Ihrer Anstellung beabsichtigen, die mit Folgen der Pandemie begründet werden, lassen Sie uns das bitte wissen. Immer sollten Sie sich gut beraten lassen, die MAV mit einbeziehen und ggf. den Rechtsschutz in Anspruch nehmen, den eine Mitgliedschaft in unserer Gewerkschaft, der GKD, bietet.

Wer noch nicht Mitglied ist, sollte es werden: <https://gkd-berlin.de/eintrittsformular/>

3. Corona-Empfehlungen, Hygienekonzepte

Inzwischen existiert eine Fülle an Empfehlungen und Modell-Konzepten, die sich für die verschiedenen Bundesländer, in deren Bereich die EKBO liegt, auch unterscheiden. Die auf der EKBO-Homepage zu findenden Dateien (deren notwendige Aktualisierung noch bevorsteht) können nur den Rahmen aufzeigen. Es sei jeder Kollegin und jedem Kollegen dringend geraten, sich der lästigen Pflicht zu unterziehen und eigene, an den spezifischen Gegebenheiten orientierte Hygienekonzepte zu entwickeln und auch vom zuständigen Leitungsgremium absegnen zu lassen, um in dieser Hinsicht abgesichert zu sein.

4. Orgelwettbewerb 4.-6. Juni 2021 in der Lutherkirche in Berlin Spandau

Mitten in Corona-Zeiten hat eine schöne neue Idee Gestalt angenommen: ein Orgelwettbewerb in der EKBO. Die musikalische Gestaltung vieler Gottesdienste liegt buchstäblich „in den Händen“ von ehren- und nebenamtlich tätigen Orgelspieler*innen. Viel Können, Liebe und Engagement bringen sie dabei ein. Als Verband möchten wir ihnen mit einem Wettbewerb ein Forum zur Präsentation ihres Könnens und zum Austausch untereinander bieten und ihnen dadurch Anerkennung und Wertschätzung zukommen lassen. Literatur- und Liturgisches Orgelspiel werden gleichberechtigt bewertet.



Es gibt drei Leistungskategorien. Die Hugo-Mayer-Orgel (2015 erbaut, 28/II/P, Setzeranlage) der Spandauer Lutherkirche bietet einerseits reizvolle Möglichkeiten und macht es andererseits den Spieler*innen leicht, sich an ihr wohlzufühlen.

Die Ausschreibung inklusive Anmeldeformular finden Sie unter:

<https://kirchenmusikerverband-ekbo.de/Orgelwettbewerb> und im Anhang.

Information und Anmeldung: Dr. Martin Kückes, Orgelwettbewerb@kirchenmusikerverband-ekbo.de,

Anmeldeschluss: 1. März 2021

Bitte informieren Sie potentielle Kandidat*innen und motivieren Sie diese zur Teilnahme!

5. Orgelfahrt

Die Orgelfahrt des Verbandes nach Thüringen wurde um ein Jahr auf den 11.-16. Oktober 2021 verschoben. Weitere Infos werden auf unserer Homepage www.kirchenmusikerverband-ekbo.de veröffentlicht.

6. KMD-Ernennungen

Nach einem Jahr Pause hat die Kirchenleitung im laufenden Jahr Anträgen aus Kirchenkreisen und Voten des Kuratoriums der Arbeitsstelle folgend sechs Mitgliedern unseres Verbandes den Titel Kirchenmusikdirektorin bzw. Kirchenmusikdirektor verliehen. Wir freuen uns mit ihnen über die damit verbundene Anerkennung ihrer Tätigkeit und der Verdienste um die Kirchenmusik in unserer Landeskirche und gratulieren herzlich:

Domkantor Tobias Brommann (Berliner Dom)

Domkantor Marcell Fladerer-Armbrecht (Dom zu Brandenburg)

Marienkantorin Marie-Louise Schneider (St. Marien, Berlin-Mitte)

Kantor Michael Schulze, St. Marien (Kyritz)

Domorganist Prof. Dr. Andreas Sieling (Berliner Dom)

Kreiskantor Peter Wingrich (Oberkirche St. Nikolai Cottbus)

7. Förderprogramm KULTUR.GEMEINSCHAFTEN

Ab sofort können sich Kultureinrichtungen und Projektträger um eine Förderung im Rahmen des Programmes KULTUR.GEMEINSCHAFTEN bewerben. Mit dem Förderprogramm wollen Kulturstatsministerin Monika Grütters und die Kulturstiftung der Länder die Digitalisierung im Bereich der Kultur weiter voranbringen. Kleinere Kultureinrichtungen und Projektträger werden bei der Entwicklung digitaler Angebote unterstützt. Insgesamt elf Millionen Euro stehen dafür zur Verfügung. Ziel ist es, die Vielfalt und Sichtbarkeit kultureller Angebote gerade auch in und nach der Corona-Krise zu erhöhen. Weitere Informationen finden Sie unter www.kulturgemeinschaften.de